

Gemeinschaftspraxis (BAG)

Dr. med. Roger Lux

Dr. med. Christina Lux

Fachärzte für Innere Medizin

Akupunktur ◦ Ernährungsmedizin ◦ Hausärztliche Versorgung

Gesundheitszentrum am Lambertiplatz

Lambertiplatz 3, 48653 Coesfeld

Tel.: (0 25 41) 53 88, Fax (0 25 41) 8 73 13, E mail: info@gemeinschaftspraxis-lux.de, www.gemeinschaftspraxis-lux.de

E- Rezept (elektronische Rezept)

Das Wichtigste in Kürze:

- Elektronische Rezepte sollen die Abläufe bei uns und Apotheken für Sie schneller machen, unnötige Wege vermeiden helfen und fälschungssicherer sein.
- Noch nicht alle Arztpraxen erfüllen die technischen Voraussetzungen für die Bereitstellung des E-Rezepts. Diese dürfen ausnahmsweise zunächst weiterhin noch Papierrezepte ausstellen.
- Um das E-Rezept in der Apotheke einzulösen, braucht man die App "Das E-Rezept", eine elektronische Gesundheitskarte und die PIN-Nummer von der Krankenkasse.
- Wer kein Smartphone nutzt, kann in der Arztpraxis auch einen Papierausdruck des Rezeptcodes erhalten und diesen dann vor Ort in einer Apotheke einlösen.

Inhaltsverzeichnis

- Wann startet das E-Rezept?
- Was ist das E-Rezept?
- Wie kann man das E-Rezept nutzen?
- Was ist, wenn man kein Smartphone oder Tablet hat?
- Kann man das E-Rezept auch über den PC abrufen und nutzen?
- Wie soll das E-Rezept funktionieren?
- Kommt das E-Rezept auch für Privatversicherte?
- Datenschutz und Datensicherheit beim E-Rezept
- E-Rezept kann nur einmal eingelöst werden
- Was sind die Vorteile des E-Rezepts?

Mit der Einführung des elektronischen Rezepts soll die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorangetrieben werden. Beim E-Rezept bekommen Sie Verordnungen für verschreibungspflichtige Medikamente in elektronischer Form statt auf rosa Papier (Rezept).

Ein Szenario, bei dem Sie viel Zeit sparen können: Rezepte können Sie künftig auch online bei Ihrer Apotheke einlösen und sich Medikamente nach Hause liefern lassen, wenn die Apotheke einen Botendienst oder einen Versand anbietet. Es wird auch bald möglich sein, Folgerezepte von uns an die E-Rezept-App zugeschickt zubekommen. Auch praktisch: Sie können in der App Ihre Apotheke über Ihren Medikamenten-Wunsch informieren und nachsehen, ob die Apotheke das Mittel vorrätig hat und wann Sie es dort mit dem digitalen Rezept abholen können.

WANN STARTET DAS E-REZEPT?

Ab 1. Januar 2022 sollten gesetzlich Versicherte in der Arztpraxis nur noch elektronische Rezepte für verschreibungspflichtige Arzneimittel erhalten. Dieses Datum wurde aufgrund von technischen Schwierigkeiten nun leider erneut auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Hintergrund: Noch nicht alle Arztpraxen/ Apotheken erfüllen die technischen Voraussetzungen für die Bereitstellung des E-Rezepts. Diese dürfen zunächst weiterhin noch Papierrezepte ausstellen. Die Praxen, welche die technischen Voraussetzungen erfüllen, können bereits E-Rezepte ausstellen.

WAS IST DAS E-REZEPT?

E-Rezept steht für "elektronisches Rezept" und ist ein digitaler Rezeptcode, den Sie in der Apotheke gegen das verschriebene Mittel einlösen können.

Der Rezeptcode ähnelt einem QR-Code und enthält die Verordnungsdaten in digitaler Form.

Im ersten Schritt werden nur die Rezepte für verschreibungspflichtige Arzneimittel elektronisch ausgestellt.

Das E-Rezept wird dann stufenweise ausgebaut. Künftig sollen auch u.a. Verordnungen für Betäubungsmittel und digitale Gesundheitsanwendungen sowie Überweisungen für Fachärzt:innen, Heilmittel, Hilfsmittel oder häusliche Krankenpflege digitalisiert werden.

WIE KANN MAN DAS E-REZEPT NUTZEN?

Um das E-Rezept nutzen zu können, muss man die App "Das E-Rezept" herunterladen. Sie ist in den gängigen Appstores von Google, Apple und auch Huawei verfügbar. Achten Sie vor dem Installieren auf den Herausgeber der App: Die offizielle App stammt von der "gematik GmbH", die der Gesetzgeber mit der Umsetzung beauftragt hat. Die E-Rezept-App läuft auf Smartphones, die den NFC-Übertragungsstandard unterstützen und mindestens iOS 14 oder Android 7 als Betriebssystem haben.

Um sich in der App anzumelden, benötigt man zusätzlich eine elektronische Gesundheitskarte mit NFC-Funktion (diese ermöglicht den kontaktlosen Datenaustausch, ähnlich wie bei EC-Karten) und eine PIN-Nummer. PIN und NFC-fähige Gesundheitskarte können Sie bei Ihrer Krankenkasse beantragen. Von vielen Krankenkassen werden neue Karten schon länger ausgegeben. Es ist also gut möglich, dass Sie bereits eine passende Gesundheitskarte haben.

Um sich in die App einloggen zu können, müssen Sie sich mit der sog. 6-stelligen „CAN-Nummer“ und einer „PIN“ legitimieren. Die CAN befindet sich in der oberen rechten Ecke der Gesundheitskarte. Die PIN erhalten Sie separat von der Krankenkasse.

WAS IST, WENN MAN KEIN SMARTPHONE ODER TABLET HAT?

Das E-Rezept kann auch ohne Smartphone oder Tablet genutzt werden. Das E-Rezept kann von uns weiter ausgedruckt und Ihnen auf Papier mitgegeben werden. Diesen Ausdruck können Sie dann wie gewohnt bei einer Apotheke Ihrer Wahl einlösen.

KANN MAN DAS E-REZEPT AUCH ÜBER DEN PC ABRUFEN UND NUTZEN?

Am PC wird es zukünftig eine "Anwendung der Versicherten" geben. Diese ermöglicht es, E-Rezepte und Protokolle zum E-Rezept einzusehen und zu löschen. Man kann hier aber keine E-Rezepte bei Apotheken einlösen. Das geht nur mit dem Papierausdruck aus der Arztpraxis bzw. mit Ihrer Smartphone-App.

WIE SOLL DAS E-REZEPT FUNKTIONIEREN?

Schritt 1: Wir erstellen nach Bedarf eine entsprechende Verordnung über das benötigte Arzneimittel. Neu ist: Die Verordnung wird nicht mehr auf rosafarbenem Papier ausgedruckt und händisch unterschrieben. Wir signieren dies elektronisch.

Mit der elektronischen Unterschrift werden die Informationen aus der Verordnung direkt in der Telematikinfrastruktur verschlüsselt gespeichert.

Schritt 2: Sie als Patient:in entscheiden dann, ob Sie das E-Rezept auf Ihr Smartphone übermittelt oder ausgedruckt erhalten möchten. Auf dem Papierrezept ist ein 2D-Code zu sehen, der in der Apotheke einlesbar ist.

Schritt 3: Sie können das E-Rezept weiterhin direkt persönlich in der Apotheke einlösen. Der Rezeptcode wird dort gescannt. Hierbei legen Sie entweder den Ausdruck in Papierform vor oder lassen das E-Rezept von Ihrem Smartphone auslesen. Sie können das E-Rezept aber künftig auch über die App an eine Versandapotheke weiterleiten und sich von dieser beliefern lassen.

KOMMT DAS E-REZEPT AUCH FÜR PRIVATVERSICHERTE?

Das blaue Rezept für Privatversicherte gibt es zunächst weiter in Papierform. Doch auch Privatversicherte sollen zukünftig Zugang zum E-Rezept bekommen.

Hierzu werden aktuell zwischen der gematik GmbH und dem Verband der Privaten Krankenversicherung die technischen Voraussetzungen geschaffen.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT BEIM E-REZEPT

Wir versehen das E-Rezept mit einer qualifizierten elektronischen Signatur. Anhand dieser Signatur kann die Apotheke technisch zuverlässig feststellen, wer das E-Rezept ausgestellt hat und ob der Inhalt des E-Rezepts gegebenenfalls unbefugt verändert wurde.

Nur wir selbst und die Apotheke Ihrer Wahl können das E-Rezept einsehen.

Die Daten des E-Rezepts werden verschlüsselt auf Servern der so genannten Telematikinfrastruktur gespeichert, die in einem gesicherten Rechenzentrum stehen. Sie werden automatisch 100 Tage nach der Einlösung gelöscht, können von den Versicherten aber auch vor Ablauf dieses Zeitraums eigenständig gelöscht werden.

E-REZEPT KANN NUR EINMAL EINGELÖST WERDEN

Da der Status eines E-Rezepts im digitalen Gesundheitsnetz zentral gespeichert wird, kann es auch nur einmal eingelöst werden.

Sobald eine Apotheke ein E-Rezept eingelöst hat, wird der Status geändert und lässt eine zweite Einlösung nicht zu.

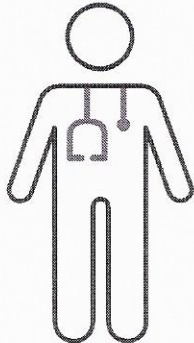
WAS SIND DIE VORTEILE DES E-REZEPTS?

- Das E-Rezept beendet die Zettelwirtschaft in Praxen und Apotheken, spart Zeit und Wege. Die Einlösung des Rezepts kann online erfolgen, ohne dass man die Apotheke persönlich aufsuchen muss. Über die App kann man sich anzeigen lassen, ob das gewünschte Medikament gerade vorrätig ist. Wege in die Apotheke sind nicht mehr erforderlich, sofern von diesen auch ein Lieferdienst angeboten wird.
- Eine direkte Weiterleitung an Online-Apotheken ist ebenso möglich. Bislang musste man für verschreibungspflichtige Arzneimittel das Papierrezept vorab per Post an die Versandapotheke schicken.
- War man in einem Quartal bereits in der Arztpraxis, kann das Folgerezept direkt von der Praxis in der E-Rezept-App übermittelt werden. Auch Rezepte Dritter, z.B. pflegebedürftiger Verwandter oder auch Heimbewohner:innen, können eingelöst werden, wenn man sie in die App lädt.
- Kürzere Wartezeiten in der Apotheke: Kein langes Eingeben oder Kopieren von Papierrezepten mehr nötig.
- Durch die Verknüpfung mit weiteren digitalen Anwendungen, wie dem E-Medikationsplan (eMP), wird mehr Sicherheit erreicht. Wir, andere Fachärzte und Apotheker:innen können gefährliche Wechselwirkungen schneller erkennen.
- Das E-Rezept ist fälschungssicherer als ein Papierrezept und kann im Gegensatz zum Papierrezept nicht verloren oder versehentlich beschädigt werden.

Ihr Praxisteam Dres. med. Lux

Einfach erklärt eRezept

Das eRezept kommt! Spätestens ab 2022 werden Verordnungen für verschreibungspflichtige Medikamente digital verarbeitet und ausgestellt. Wir erklären Ihnen, was sich für Sie ändert, welche Vorteile das mit sich bringt und was Sie schon jetzt tun können.



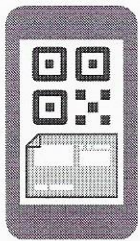
1 — Beim Arzt

Wenn Sie erkranken, sprechen Sie zunächst bei einem Arzt vor. Künftig werden auch hier Prozesse digitalisiert und beispielsweise Videosprechstunden eingeführt.



2 — Digitales Rezept

Verschreibt der Arzt Ihnen ein Medikament, erzeugt er einen QR-Code, auf dem alle relevanten Daten gespeichert sind. Der Arzt speichert die Verordnung auf einem Server, auf den jede durch den Patienten legitimierte Apotheke Deutschlands zugreifen kann.

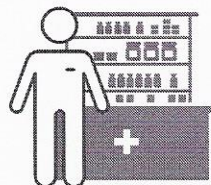
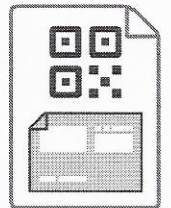


3a — Digitale Anwendung

Sie können die Verordnung nun über eine App auf Ihrem Smartphone oder Tablet abrufen und die Echtzeitdaten zu Vorrat und Lieferfähigkeit des Präparats in Ihrer Wahlapotheke abfragen und verbindlich bestellen.*

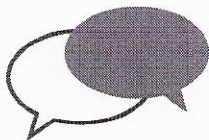
3b — Verordnung auf Papier

Haben Sie gerade kein mobiles Endgerät zur Hand, können Sie sich den QR-Code vom Arzt auch auf Papier ausdrucken lassen. Damit können Sie von zu Hause aus bestellen oder den Ausdruck wie gewohnt in der Apotheke vor Ort abgeben.



4 — Verarbeitung in der Apotheke

Über den QR-Code kann die Apotheke die Verordnung digital abrufen. Deswegen können Sie sich Medikamente mit dem eRezept bequem per Versand oder Botendienst nach Hause liefern lassen. Muss es besonders schnell gehen, können Sie die Medikamente bei direkter Verfügbarkeit auch in der Vor-Ort-Apotheke Ihrer Wahl abholen.

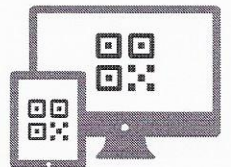


5 — Beratung

Haben Sie Fragen rund um Wirkstoff, Einnahme oder Nebenwirkungen? Immer raus damit – Ihr Apothekenteam besteht aus Experten rund um alle Arzneimittelfragen.

6 — Unser digitales Angebot

Viele Apotheken bieten schon jetzt digitale Lösungen zur Bearbeitung von Kundenbestellungen an. So ist es in manchen Apotheken bereits möglich, Vorbestellungen per Telefon, E-Mail, Webformular oder App zu tätigen oder fotografierte Papierrezepte digital zu verarbeiten. Fragen Sie Ihr Apothekenteam nach digitalen Möglichkeiten.



So erreichen Sie uns schon heute digital:

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Roger Lux
Dr. med. Christina Lux
Fachärzte für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
48653 Coesfeld, Lambertiplatz 3
Tel.: 0 25 41 / 53 88, Fax: 8 73 13

* Derzeit befinden sich mehrere Anwendungen in der Testphase. Fragen Sie Ihr Apothekenteam nach der besten Option, sobald auch Ihr Arzt eRezepte ausstellt.